



Liebe FreundInnen und PartnerInnen im Netzwerk blühendes Vorarlberg,

Bienen und bestäubende Insekten liegen vielen Menschen am Herzen, das haben gerade die letzten Wochen gezeigt. Österreichs Bevölkerung war mit der Entscheidung von Minister Berlakovich die bienengefährlichen Neonicotinoide nicht mit einem Verbot zu belegen, nicht einverstanden und hat dies lautstark und mit Erfolg artikuliert. Aktuell dazu im Anhang der Artikel „Kein Gift im Garten“, der die Wirkung von Neonicotinoiden und anderen Spritzmitteln auf Bienen und nützliche Insekten beschreibt. Dieser ist an alle Gemeindeblätter ergangen und steht unter Angabe der Autoren zur freien Verfügung.

Auch der LFI-Kurs „Grünland und blühende Landschaft“ am 7. Mai stieß auf reges Interesse. Die über zwanzig TeilnehmerInnen aus den Bereichen Landwirtschaft, Naturschutz, Gemeinden und interessierte GartenbesitzerInnen folgten den Ausführungen von Wildblumenexperten Johannes Burri zur Gewinnung von standortgerechtem Saatgut und Neuanlage einer Blumenwiese. Auch Markus Grabher berichtete von seinen Erfahrungen bezüglich Grassodenübertragung, Heublumenansaat und Blumenwiesenerhaltung. Beide Referenten waren sich einig: Für die Anlage von artenreichen Blumenwiesen braucht es vor allem Geduld und Sorgfalt in der Pflege, aber man wird jedenfalls mit Blütenreichtum belohnt. Praktische Tipps finden sich in der Broschüre im Anhang und im Bericht über unseren NBV-Kurs mit Simone Kern „Ansaat einer Blumenwiese“.

In den kommenden Wochen finden wieder einige interessante Bildungsveranstaltungen statt. Auch ist jetzt die Zeit der Imkerfeste. Ein ganz besonderes Highlight ist die Tagung von Mellifera in der Fischermühle. Da bietet sich die Gelegenheit den Gründungsort vom Netzwerk blühende Landschaft und die deutschen Akteure rund um Bienenschutz und Blütenreichtum persönlich kennen zu lernen. Bitte rasch anmelden.

Mit blütenreichen Grüßen

Ernst Schwald und Simone König.

PS: Wie bereits beim letzten Rundmail erwähnt, sind wir dabei die Adressverwaltung neu zu organisieren. Sie können sich jetzt schon für den neuen Newsletter anmelden bzw. auch jene Themenfelder auswählen, zu denen sie künftig Informationen erhalten möchten: <http://www.bodenseeakademie.at/newsletter.html>

Hier finden sie auch die aktuellen Rundmails des Netzwerk blühendes Vorarlberg und zum Themenbogen „gesunde Lebensmittel, zukunftsfähige Landwirtschaft, regionale Wertschöpfung“.

Eventuelle Mehrfachsendungen bitten wir zu entschuldigen.

Veranstaltungstipps:

Pfingstmontag 20. Mai 2013, ab 10.00 Uhr, Lustenau Ried

Bienenfest des Lustenauer Bienenzuchtvereins

Schwerpunkt im Ausstellungsbereich ist das Thema "Wachskreislauf".

Sa 25. und So 26. Mai 2013, Dornbirn Im Äuele

Neueröffnung des Dornbirner Lehrbienenstands

Am Samstag ab 9.00 Uhr Führungen durch den neuen Lehrbienenstand mit Kinderprogramm.
Ab 16.00 Uhr Imkertreffen mit Ständeschau.

Am Sonntag um 10 Uhr feierliche Messe mit Einweihung, anschließend Frühschoppen mit Musikanten. Führungen, Kinderprogramm, Bienenlehrpfad.

Mehr : www.bienenzuchtverein-dornbirn-1868.at

7. Juni 2013, 14.00 bis 17.00 Uhr, Exkursion

Bunte Wiesenvielfalt und Artenreichtum

Für die „bunte Wiesenvielfalt“ braucht es Bäuerinnen und Bauern, die um dessen Wert wissen und (Hand)Arbeit nicht scheuen und es braucht Menschen, die den Wert wahrnehmen, Wiesen genau beobachten und erforschen, Zusammenhänge neu entdecken. Und wenn sich beide treffen, ist der Austausch eine Bereicherung und Freude für's Ganze. Denn was die Landschaft so schön und erholsam macht ist sehr komplex, empfindsam und verletzlich. Bei der Begehung gibt es die Möglichkeit die Wiesen-Vielfalt mit allen Sinnen wahrzunehmen und mehr über Hintergründe und das Zusammenwirken von Pflanzen, Tieren und Mensch zur erfahren. Die Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen Netzwerk blühendes Vorarlberg – Bodensee Akademie, Biodiversitätsmonitoring – Landwirtinnen und Landwirte beobachten Tiere und Pflanzen und dem LFI.

Referentinnen: Simone König, Bodensee Akademie, Netzwerk blühendes Vorarlberg
Bernadette Nesensohn, Bäuerin, Betreuerin für Biodiversitätsmonitoring in Vorarlberg

Ort: Biobauernhof Nesensohn, Oberer Bonacker 11 in Laterns

Kosten: € 35,00

Anmeldung bis 2. Juni bei LFI Vorarlberg, Tel: 05574 400-191, E-Mail: lfi@lk-vbg.at

12. bis 14. Juni 2013 Fachtagung von Mellifera, Fischermühle, Rosenfeld/D

Neue Wege ins öffentliche Bunt - Biodiversität und Attraktivität der Stadt

Veranstalter: Netzwerk Blühende Landschaft

Die Veranstaltung wird den Bogen spannen von allgemeinen Lösungsansätzen in der Stadtökologie über Fragen der Umsetzung geeigneter Konzepte, praktische Erfahrungen von Fachleuten bis hin zum

Umgang mit der Öffentlichkeit. Die Tagung richtet sich an Entscheidungsträger und Praktiker aus Kommunen, Landschaftsarchitekten, Landschaftsgärtner, Techniker und Meister des Landschaftsbaus, Fachleute aus Naturschutz und Imkerei sowie Aktive in den Regionalgruppen des NBL-Netzwerks und interessierte Laien.

Programm und Anmeldeformular sowie Anreise- und Übernachtungsinformationen finden Sie auf der Internetseite des Netzwerks Blühende Landschaft unter <http://www.bluehende-landschaft.de> oder direkt unter dem Link zur Tagungsseite <http://www.bluehende-landschaft.de/nbl/nbl.6/index.html>.

28. Juni 2013 14.00 bis 17.00 Uhr

Die wunderbare Welt des Bauerngartens

In vielen Bauerngärten wächst eine bunte Vielfalt von Nutz- und Zierpflanzen: Gemüse, Kräuter, Blumen, Sträucher usw. Aus so einem Garten kommen nicht nur frische und gesunde Lebensmittel, mit seinen Farben und Düften ist er auch ein Ort der Kraft, ein Labsal für die Seele. Was es braucht, dass er auch Bienen, Hummeln & Co vom Frühling bis in den Herbst hinein gute Nahrung bietet, das ist Inhalt dieses Seminars.

Inhalt: Nutz- und Zierpflanzen als Nahrung für die bestäubenden Insekten, Einführung in die Welt der bestäubenden Insekten, der Nützlinge und der Schmetterlinge.

Zielgruppe: Alle, die an diesen Welten ihre Freude haben und die ihr Wissen auch wieder weitergeben wollen (zB. die Mitglieder von Schule am Bauernhof und Urlaub am Bauernhof...).

ReferentInnen: Anne Maria Bär, Mag Agnes Steininger

Ort: Naturerlebnis Holdamoos in Au/Rehmen

Kosten: € 35,00

Anmeldung bis 23. Juni bei LFI Vorarlberg, Tel: 05574 400-191, E-Mail: lfi@lk-vbg.at

Wenn sie diese Veranstaltungshinweise nicht mehr erhalten wollen, können sie dieses Rundmail jederzeit unter <http://www.bodenseeakademie.at/newsletter.html> abbestellen.